

PRESSEMITTEILUNG

FlexNet Handel: Erste Online-Trainings verfügbar

Projekt „Flexibles digitales Lernen – Netzwerk Handel“ veröffentlicht erste Online-Trainings. Digitale Weiterbildungskonzepte zu verschiedenen Themen bieten ein breites Fortbildungsangebot. Ziel der Initiative der Zentralstelle für Berufsbildung im Handel e.V.: eLearning in kleinen und mittelständischen Handelsunternehmen vorantreiben.

Köln, 31. März 2020 – Im Kontext der fortschreitenden Digitalisierung und den damit einhergehenden Anforderungen und Veränderungen der Arbeitswelt gilt es, Aus- und Weiterbildungsmethoden zu modernisieren. Mit dem Projekt „Flexibles digitales Lernen – Netzwerk Handel“ (FlexNet Handel), das von der Zentralstelle für Berufsbildung im Handel e.V. (**zbb**) koordiniert wird, werden Bedarfe im Bereich des digitalen Lernens analysiert und die Umsetzung von eLearning in KMU (kleine und mittlere Unternehmen) im Handel unterstützt. Nach dem erfolgreichen Start des Projektes und des Launches des Onlineportals geht das Projekt nun in die nächste Phase: Die ersten eLearnings sind online verfügbar.

„Die Digitalisierung in der Arbeitswelt bekommt vor allem in den letzten Wochen rund um die Ausbreitung der Corona-Pandemie und dem damit einhergehenden neuen Homeoffice-Alltag eine ganz neue Bedeutung. Fort- und Weiterbildung digital zu organisieren wird immer wichtiger. FlexNet Handel geht hier einen wichtigen Schritt und zeigt mit ersten Online-Trainings, wie unkompliziert digitales Lernen sein kann“, so Mailin Schmelzer, stellvertretende Bereichsleitung Customer Insights am IFH Köln.

FlexNet Handel veröffentlicht erste Online-Trainings

Über das Onlineportal myflexnet.de werden verschiedene Online-Trainings für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in kleinen und mittelständischen Handelsunternehmen zu unterschiedlichen Themen angeboten. Von Service und Verkauf über Personalthemen bis hin zum Thema E-Commerce finden Interessentinnen und Interessenten verschiedene Angebote und Trainings sowie Informationen zu digitalem Lernen und Implementierungsstrategien. Durch die Konzeption konkreter eLearnings zu relevanten Themen für das jeweilige Unternehmen, werden KMU dabei unterstützt, digitale und flexible Weiterbildungsformate einzusetzen.

Demo-Video zur Einführung

Um einen besseren Eindruck zu den eLearnings zu erhalten ist ein Demo-Video entstanden, welches Interessenten einen kurzen Einblick verschafft und Einsicht über Inhalte sowie Aufbau und Vorgehen im Rahmen der Online-Trainings vermittelt. Das Video ist auf der Website flexnet.de frei verfügbar.

Wörter der Meldung: 315

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2.543



myFlexNet
digital lernen | flexibel handeln

Herzlich willkommen zum Online-Training
Die Kunst des Verkaufens

Los geht's >

Das Projekt "Flexibles digitales Lernen – Netzwerk Handel" wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert.

Daten und Grafiken aus dieser Pressemitteilung dürfen nur im Rahmen journalistischer oder redaktioneller Zwecke genutzt werden. Die werbliche und kommerzielle Nutzung sowie Aufbereitung für eine vertragsbasierte Weitervermarktung sind untersagt. Dies gilt insbesondere für Statistikportale.

Über FlexNet Handel

Das Projekt „Flexibles digitales Lernen - Netzwerk Handel (FlexNet Handel)“ wird im Rahmen des Programms „Digitale Medien in der beruflichen Bildung“ vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Europäischen Sozialfonds für Deutschland und der Europäischen Union gefördert. Ziel ist die Förderung des Wissens- und Technologietransfers, um digitales Lernen in Handelsunternehmen zu unterstützen und zu implementieren.

Koordiniert wird das Projekt durch die Zentralstelle für Berufsbildung im Handel e.V. (**zbb**) und unterstützt durch die folgenden Verbundpartner:

- Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen Thüringen gGmbH
- BZH Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen gGmbH
- IFH Köln GmbH
- KOMPASS gGmbH
- Qualitus GmbH

Weitere Informationen rund um das Projekt finden Sie auf der [Website](#) von FlexNet.

Über das IFH Köln – Die Experten für Handel im digitalen Zeitalter

Als Brancheninsider liefert das IFH Köln Information, Research und Consulting zu handelsrelevanten Fragestellungen im digitalen Zeitalter. Das IFH Köln ist erster Ansprechpartner für unabhängige, fundierte Daten, Analysen und Strategien, die Unternehmen erfolgreich und zukunftsfähig machen. Durch die Betrachtung von Märkten, Kunden und dem Wettbewerb, bietet das IFH Köln einen 360°-Blick für die Strategieableitung bei handelsrelevanten Themen. In maßgeschneiderten Projekten werden Kunden bei strategischen Fragen rund um Digital-Strategien, bei der Entwicklung neuer Märkte und Zielgruppen oder bei Fragen der Kanalexzellenz unterstützt. Mit der Digital-Brand ECC Köln ist das IFH Köln seit 1999 im E-Commerce aktiv und bearbeitet Zukunftsthemen im Handel.

Weitere Informationen unter www.ifhkoeln.de

Pressekontakt

Lara Kersken

Unternehmenskommunikation

0221-943607-827

presse@ifhkoeln.de

Über die Zentralstelle für Berufsbildung im Handel e.V. (zbb)

Die Zentralstelle für Berufsbildung im Handel (**zbb**) ist ein eingetragener gemeinnütziger bundesweit tätiger Verein, dessen Ziel die Förderung der Aus- und Weiterbildung im Handel mit modernen innovativen Konzepten ist. Aufgabenschwerpunkte sind u. a. digitales Lernen, Ausbildungsqualität, Kompetenzmodelle/Medienkompetenz und die Entwicklung konkreter digitaler Lernangebote. Die **zbb** arbeitet eng mit den Handelsverbänden und den Bildungseinrichtungen des Handels sowie Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Universitäten zusammen.

Kontakt

Gabriele Lehmann

Geschäftsführung

030 – 78 09 77 42

glehmann@zbb.de

